



Im Abendgottesdienst, den Apostel Wolfgang Schug am Donnerstag, den 23. Februar 2023 in der Kirchengemeinde Kamen-Methler durchführte, wurde der Tag des Herrn neu lebendig.

In der Begleitung des Apostels waren Bischof Karl-Erich Makulla sowie die Bezirksämter, Gemeindevorsteher und Evangelisten des Kirchenbezirks mit ihren Frauen eingeladen.

Wegweisung

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus 1. Thessalonicher 5, 11 zugrunde. Apostel Schug wies zu Beginn des Gottesdienstes darauf hin, dass Hinweise des Stammapostels zu diesem Bibelwort ihn nicht mehr „losgelassen“ haben. Das kleine Orchester in Kamen-Methler spielte zum Gottesdienstbeginn das bekannte Lied: Herr sei mir gnädig (CM 108), so dass Apostel Schug auf den Refrain „Weise mir Herr deinen Weg“ zunächst einging.

Wiederkunft Christi zentraler Punkt der Nachfolge

Paulus schilderte im fünften Kapitel des Thessalonicherbriefes die Wiederkunft Christi und rief die Gemeinde auf, nicht zu schlafen, sondern zu wachen und nüchtern zu sein. Dieser Hinweis – so Apostel Schug – sei heute noch genauso aktuell und wichtig wie damals.

Miteinander reden

Der Hinweis des Apostels Paulus, sich untereinander zu ermahnen und zu erbauen, sei und bleibe ein sichtbares Zeichen im Miteinander der Nachfolger Christi. Um sich untereinander zu erbauen und zu ermahnen, braucht es das Gespräch. Mehr miteinander reden, war der Rat des Apostels.

Hirte Jürgen Koschker und Bischof Karl-Erich Makulla unterstrichen in ihren Predigtbeiträgen das freudige und kraftvolle Dienen des Apostels.

Den Schlussakkord setzte das Orchester mit dem Lied: Der Herr behüte dich (CM 159).

25. Februar 2023

